

# Positions-Felder

Die Positions-Felder werden im sogenannten Gentable dargestellt. für die Aktivierung muss die Eigenschaft "hasInvoicePlugin" am Mappentypen gesetzt sein. Technisch wird die komplette Tabellen-Struktur in das Feld "Gentable" geschrieben. Der Aufbau bzw. die Darstellung des Gentable wird über eine XML-Struktur definiert. Diese XML wird über die Eigenschaft "gentableDefScriptName" über ein Skript generiert (Invoice\_DF\_GentableDefScriptName). Die genaue Funktionsweise kann in der Hersteller Dokumentation "GenTable Administration" vom Hersteller Otris nachgelesen werden.

## Gentable Konfiguration

Über diese WEB-Konfiguration können sowohl die ganz allgemeinen Einstellungen sowie alle optionalen Eigenschaften für das Gentable gesetzt werden, welche zum Aufbau der Gentable-XML verwendet werden.. An den allgemeinen Einstellungen müssen keine Anpassungen vorgenommen werden. Es sollten auch nur Anpassungen vorgenommen werden, wenn man genau weiß was man tut. Unter den XML-Einstellungen können die globalen Einstellungen der Konfigurationsdatei vorgenommen werden. Die Beschreibung zu den einzelnen technischen Namen muss der oben genannten Hersteller-Dokumentation entnommen werden. An dieser Stelle werden nur 2 Werte kurz erläutert. Über den Eintrag "fieldName" wird das Feld zum Speichern der Gentable-Werte angegeben und über den Eintrag "storeFormat" kann entschieden werden, ob die Tabellen-Struktur als "xml" oder "json" gespeichert werden soll.

The screenshot displays the 'Gentable Konfiguration' page in the DEXPRO Solutions GmbH web application. The interface is divided into a left sidebar with navigation options and a main content area with a table of settings.

**Navigation Sidebar:**

- + Neue Mappe
- Favoriten
- Eingang
- Aufgaben
- Zuletzt benutzt
- Wiedervorlage
- Gelöscht
- Workflow
- Feldkonfigurationen
  - Kopf-Felder
  - Positions-Felder
  - Gentable Schaltflächen
  - Gentable Konfiguration**
  - Suchfelder
  - Archiv-Zuordnung
- Parameter
- Initiale Berechtigungen

**Table of Settings:**

NAME	WERT
alwaysShowToolBar	false
columnsAlwaysVisible	false
enableTextSelection	true
fieldName	Gentable
indexCheckboxes	true
indexNumbers	true
languagePropertiesFile	Gentable
lastRowEditable	false
moveRows	true
quickFilter	true
resizableRows	true
resizeColumnsToContent	false
rowHeight	20
saveAll	true
searchable	true

At the bottom of the table, there is a 'NEUER EINTRAG' button and a search bar. The footer of the table indicates 'Zeilen pro Seite: 15' and '1-15 von 18'.

## Positions-Felder

Über diese Konfiguration werden die Definitionen zu den einzelnen Gentable-Spalten angegeben. In der Standard-Sortierung der WEB-Konfiguration werden zuerst die aktiven Felder nach aufsteigender "Sortierung" gelistet. Im Standard sind bereits ca. 200 vorkonfigurierte Felder enthalten.

aktuelle Vorgänge

	POSITIONSFELDER					
	<input type="checkbox"/>	Sortierung	Feld	Feldtyp	Aktiv?	Alternativen Offen
<input type="checkbox"/>	3	Zu-/Abschlag (ExtraLine)	Checkbox	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Alternativen vorhanden: 3
<input type="checkbox"/>	10	Fehlermeldung Bestellung (OrderError)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	11	Fehlermeldung Wareneingang (GoodsReceiptError)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	15	Wareneingang erwartet? (GoodsReceiptCheck)	Checkbox	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	16	Wareneingangs Nummer (GoodsReceiptID)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	17	Wareneingangs Position (GoodsReceiptPosition)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	18	GoodsReceiptIDButton*	Button	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	19	Lieferschein-Nummer (DeliveryNoteID)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	20	Bestellnummer (OrderNumber)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Alternativen vorhanden: 3
<input type="checkbox"/>	21	Bestellposition (OrderPos)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Alternativen vorhanden: 3
<input type="checkbox"/>	22	Button Bestellung (OrderButton)	Button	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Alternativen vorhanden: 4
<input type="checkbox"/>	25	Artikel-Nummer (ArticleCode)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	27	Artikel-Beschreibung (ArticleDescription)	String	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	31	Bestelldatum (OrderDate)	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	40	Soll / Haben (DebitCredit)	Auswahlliste	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	- Alternativen vorhanden: 7

Zellen pro Seite: 15 | 1-15 von 191

NEUER EINTRAG

Durch einen Doppel-Klick auf einen Eintrag bzw. durch einen Klick auf das Stift-Symbol im rechten Bereich öffnet sich die Standard-Feldkonfiguration. Diese Feld-Konfiguration greift, solange keine spezifische und für eine Rechnung zutreffende Alternative definiert wurde. Über den Button "Neuer Eintrag" können projektspezifische Positions-Felder konfiguriert werden. Neben dem technischen Feldnamen muss die Übersetzung und eine Nummer für die Sortierung angegeben werden. Über die Checkbox "Aktiv?" wird die Verwendung der Spalte aktiviert bzw. deaktiviert. Bei aktiven Feldern wird zudem die Aktivierungsbedingung geprüft. Als Beispiel für eine solche Bedingung wird bei einigen Feldern der Wert "%HasOrder%=true" ausgeliefert. Die Checkbox "HasOrder" im Kopf gibt an, ob es sich um eine Rechnung mit Bestellbezug handelt oder nicht. Durch eine solche Bedingung können Gentable-Spalten in Abhängigkeit von Kopf-Feldwerten ein- oder ausgeblendet werden.

ALLGEMEIN

EVENTS

SONSTIGES

X

Sortierung

3

1 / 50

Feld

ExtraLine

9 / 50

Deutsch

Zu-/Abschlag

12 / 500

Englisch

Extra line

10 / 500

☒ Aktiv?

Aktivierungsbedingung (Bsp: %hasOrder%=true)  
%HasOrder%=true

15 / 200

Es stehen alle Gentable-Feldtypen zur Verfügung. Je nach Feldtyp ändert sich die Anzeige. Bei String-Feldtypen kann zum Beispiel eine maximale Eingabelänge definiert werden und bei numerischen Werten kann die Anzahl der Nachkommastellen definiert werden. Ein Feld kann als Pflichtfeld deklariert werden und kann einen Schreibschutz erhalten oder lediglich angezeigt werden. Technische Felder können über die Checkbox "In Ansicht darstellen?" auch komplett ausgeblendet werden. Zudem kann für jedes Feld eine Standard-Feld-Breite sowie eine maximale Feld-Breite definiert werden und es kann eine Vorbelegung bei der Erstellung neuer Zeilen festgelegt werden.

Die Positions-Felder sollten immer in die Datenbank-Tabelle "Invoice\_Posting\_Pos" geschrieben werden. Nur so funktioniert ohne Datenverlust auch der umgekehrte Weg aus der Datenbank in das Gentable-Feld. Für alle ausgelieferten Gentable-Spalten existiert bereits eine Spalte mit dem technischen Gentable-Spalten-Namen. Die Spalte "ID" hat in diesem Fall eine Sonderstellung. In der Tabelle ist die "ID"-Spalte eine Auto-Inkrement-Zeile. Wenn eine neue Gentable-Zeile in die Tabelle geschrieben wird, dann wird die erzeugte "ID" zurück in die gleichnamige Gentable-Spalte "ID" geschrieben. Sobald eine Gentable-Zeile einer ID zugeordnet wurde werden nur noch UPDATE-Befehle ausgeführt.

## JavaScript Events

Über die weiteren Register können zusätzliche Einstellungen konfiguriert werden. Unter "EVENTS" können bis zu 3 JavaScript-Events definiert werden. Die zur Verfügung stehenden Events können aus einer Auswahlliste ausgewählt werden. Die ausgelieferten Funktionen befinden sich in der Documents-Installation unter "..\DEXPRO\ScriptExits\DexLib\". Damit die hier enthaltenen Dateien bei einem Invoice-Update überschrieben werden können, sollten diese Dateien nicht angepasst werden.

☒ In Ansicht darstellen?

☐ Editierbar?

☒ SQL Insert?

SQL-Datentyp

varchar

Projektspezifische Anpassungen müssen in die Datei  
".\DEXPRO\_ClientExits\DexClientExits.jsp" geschrieben werden.

ALLGEMEIN **EVENTS** SONSTIGES X

Sortierung  
60

Event-Typ (1)  
Bei Wertänderung ▼ Javascript-Event (1)  
calculateTax 12 / 75

Event-Typ (2)  
▲ Javascript-Event (2)  
0 / 75

Kein Event ausführen  
Bei Wertänderung  
Beim Verlassen des Feldes  
Beim Klick auf das Feld  
Beim Fokus auf Feld

Javascript-Event (3)  
0 / 75

**SPEICHERN**

## Autocomplete

Die Autocomplete-Funktion ruft das Documents-User-Exit-Skript  
"DEXPRO\_\_UserExit\_Autocomplete" auf. Das Skript wird unverschlüsselt ausgeliefert und kann im  
Projekt beliebig angepasst werden. Bei den Autocomplete-Einstellungen können beim Aufruf  
Kopffelder als Skript-Parameter mitgegeben.

ALLGEMEIN EVENTS **AUTOCOMPLETE** >

Skriptname  
DEXPRO\_\_UserExit\_Autocomplete

## Sonstiges

Um die kompletten Funktionen des Gentable abbilden zu können gibt es auf dem Register  
"Sonstiges" noch die Möglichkeit eine CSS-Klasse für die Spalte zu definieren und Bedingungen  
("conditions") zu definieren. Bei den Bedingungen können Zeilen in Abhängigkeit von Feldwerten  
ausgeblendet werden oder einen Schreibschutz erhalten. Genauerer hierzu findet sich in der  
Gentable-Administrations-Dokumentation.

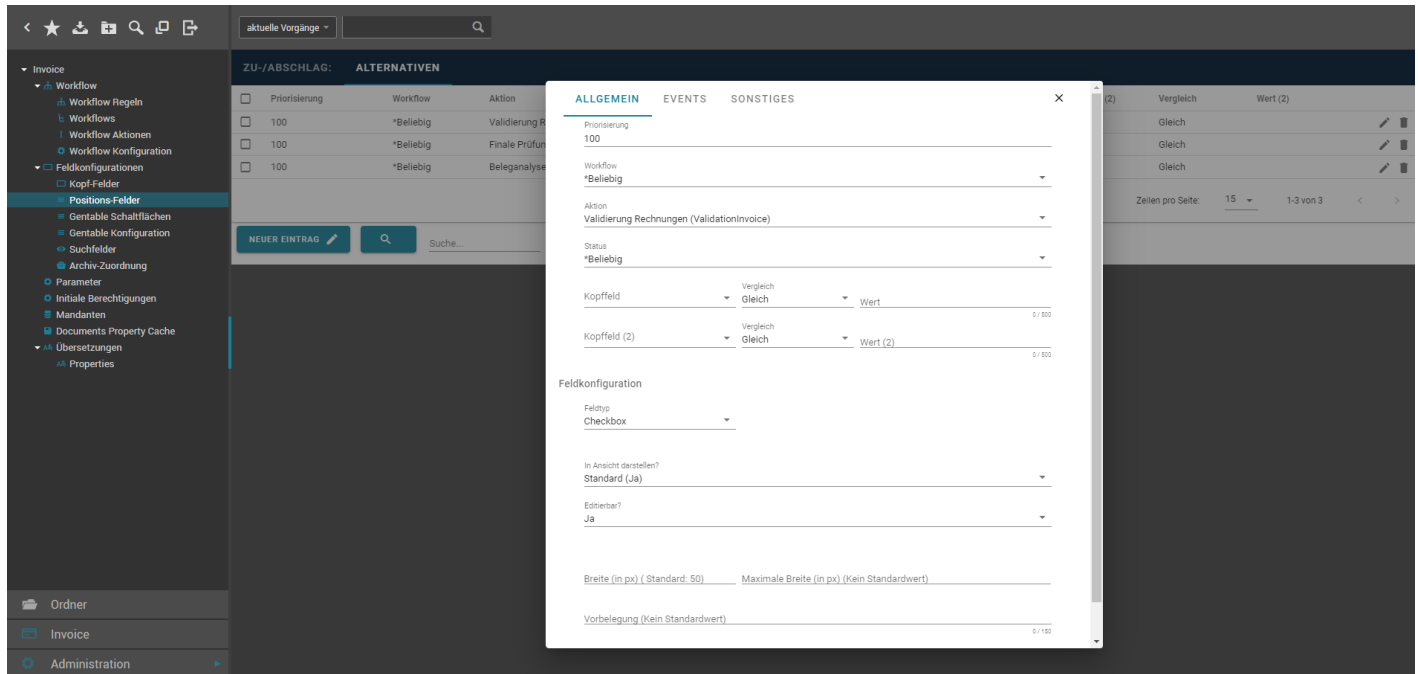
Skriptname  
DEXPRO\_\_UserExit\_Autocomplete

Ausführen ab Buchstabe  
1

Ausführungs-Verzögerung (in Millisekunden)

## Alternativen

Wie bei den Kopf-Feldern können zu einem Feld sogenannten "Alternativen" definiert werden. Diese Alternativen werden über einen numerischen Wert priorisiert und werden nach absteigender Priorisierung überprüft. Pro Priorität können die Standard-Felder "Workflow", "Aktion" und "Status" abgefragt werden und es können zusätzlich 2 beliebige Feldwerte herangezogen werden. Sobald alle Angaben einer Alternative zutreffen, ersetzen die Angaben aus der Alternative die Standard-Werte. Weitere Alternativen werden nicht mehr überprüft!



Bei der Anlage neuer Alternativen sieht man zusätzlich zu den Optionen den Standardwert zum Feld. Es müssen nur die Werte angegeben werden, welche vom Standard abweichen!

